

THÜRINGER BÜCHERFRÜHLING

3. – 30. März 2010



Mi, 3. März, 20.00 Uhr, Erfurt, Haus am Breitstrom (Ratsgymn.), M. Eckehart- Str. 6
Gerhart Baum: Rettet die Grundrechte!

Als die RAF mordete, war Gerhart Baum deutscher Innenminister. Nun bekennt er, der Staat habe damals auf hysterische Weise überreagiert – ähnlich wie heute, wo mit der Angst vor dem Terror eine bedenkliche Politik betrieben wird. Der Wunsch der Bürger nach Sicherheit wird benutzt, um Grundrechte einzuschränken. Vorratsdatenspeicherung, Großer Lauschangriff, Online-Durchsuchungen - der Weg in den Überwachungsstaat ist nicht weit. Gerhart Baum warnt vor der Aushöhlung des Rechtsstaats - „engagiert, idealistisch, kenntnisreich“ (Die Zeit). In Kooperation mit der Friedrich-Naumann-Stiftung.

Do., 4. März, 20.00 Uhr, Weimar, Thalia Buchhandlung, Schillerstraße 5a
Jakob Hein: Liebe ist ein hormonell bedingter Zustand

Jakob Hein erzählt die tragikomische Geschichte eines Unbeirrbaren: Der rührend unerfahrene Berliner Sascha liebt die Frauen. Sarah etwa, der er nach nur zwanzig Sekunden verfällt. Oder Doreen aus Treptow, die Ex von Olli. Aber weil ihn die Angebeteten einfach nicht zurücklieben wollen, hockt Sascha mit einem Glas Cola-Weinbrand in der Klubgaststätte „Kalinka“ und hadert mit der Welt. Die letzten Jahre der DDR und die kleinen Peinlichkeiten des Erwachsenwerdens bilden die Kulisse für diesen amüsanten Roman über die Liebe in Zeiten der Jugend.

Do., 4. März, 20.00 Uhr, Erfurt, Café Nerly, Marktstraße 6
Ingo Linsel: Arglos im Ausland

Als Journalist bereist Ingo Linsel die Krisenregionen dieser Welt. Ob Ostblock oder USA, Afrika oder Kosovo: Scharfsichtig, mit Feingefühl und einer gesunden Portion Humor erzählt er von fremdländischen Traditionen, Gewohnheiten und Unzulänglichkeiten. Minen, ausgebrochener Hass zwischen Volksgruppen, Straßenbanden und mancherlei Fettnäpfchen drohen an jeder Ecke. Linsel spürt, wie wenig die heimischen Maßstäbe taugen und sieht sich plötzlich mit Situationen konfrontiert, in denen er unfreiwillig zum Beteiligten wird. Als Redakteur ist Ingo Linsel den Lesern der „Thüringer Allgemeine“ bestens vertraut.

Do., 4. März, 19.00 Uhr Arnstadt, Stadtbibliothek, An der Liebfrauenkirche 2
Ulla Gessner: Von Rudisleben nach Tel Aviv

Ulla Gessner erzählt, liest - und baut so eine Brücke zwischen Deutschland und Israel. Ihre Kindheit verbrachte sie bis zum 9. Lebensjahr in Rudisleben, bevor ihre Familie 1954 nach Köln zog. Das Leben führt sie durch die halbe Welt, die späte große Liebe schließlich nach Tel Aviv. Der unbekannteren, komplexen Gesellschaft in Israel näherte sich Ulla Gessner mit einem Buch, für das sie 15 einfühlsame Porträts ganz unterschiedlicher Frauen schrieb. Bis heute ist dieses Land eine wichtige Quelle ihrer Inspiration.

Fr., 5. März, 20.00 Uhr, Erfurt, Atrium der Stadtwerke, Magdeburger Allee 34
Toto & Harry: Bin ich jetzt schuld?

Sie sind Deutschlands bekannteste Polizisten: Torsten Heim und Thomas Weinkauff, besser bekannt als Toto und Harry. Seit 1992 sind sie in den Straßen von Bochum unterwegs, seit 2003 faszinieren sie ein großes Fernsehpublikum. Weil die beiden Polizeioberkommissare

THÜRINGER BÜCHERFRÜHLING

3. – 30. März 2010



mit allen Wassern gewaschen sind, wissen sie freilich auch, dass viele Bürger ihre ganz eigene, nicht selten verblüffende Auffassung von Recht und Ordnung haben. In Erfurt erzählt das Duo unterhaltsam und kenntnisreich von den größten Irrtümern und Missverständnissen im Umgang mit der Polizei.

Mo, 8. März, 20.00 Uhr, Erfurt, Haus am Breitstrom (Ratsgymn.), M. Eckehart- Str. 6
Di, 9. März, 19.30 Uhr, Bad Frankenhausen, Restaurant Thüringer Hof, Anger 15
Katja Kessler: Frag mich, Schatz, ich weiß es besser

Das Leben könnte so schön sein. Da macht Frau die Wohnung hübsch und das Einzige, was farblich nicht mehr zu den Gardinen passt, ist Schatzi auf der Couch. Andererseits: Ein Mann im Haus, das hat auch gute Seiten. Wer würde der Hausfrau sonst erklären, dass Messer mit der Klinge nach unten in den Besteckkorb gehören? Und das „der ganze Dekoschleiß im Keller“ sein kostbares Fahrrad zustaubt? Ja wer? Wer hat den besseren Plan? Katja Kesslers Texte sind komisch, turbulent und mitten aus dem Leben gegriffen.

Di, 9. März, 19.30 Uhr, Erfurt, Stadtbibliothek am Domplatz
Thomas Sonnenburg: Die Ausreißer

Bis zu 2.500 Jugendliche kehren jedes Jahr ihren Familien den Rücken und laufen von zu Hause weg. Sie haben gelernt, in der Großstadt unterzutauchen. Offizielle Stellen und Hilfsorganisationen kommen kaum an die minderjährigen Obdachlosen heran. Einer, der den Jugendlichen auf Augenhöhe begegnet, ist der Streetworker Thomas Sonnenburg. Bekannt wurde er durch die TV-Sendung „Die Ausreißer“, die mit dem Deutschen Fernsehpreis ausgezeichnet wurde. In seinem Buch beschreibt er seinen Alltag und setzt sich auch kritisch mit der eigenen Rolle auseinander.

Mi, 10. März, 20.00 Uhr, Erfurt, Haus am Breitstrom (Ratsgymn.), M. Eckehart- Str. 6
Barbara Topp: Mein langes Jahr

Mit 52 Jahren wurde Barbara Topp mit der Diagnose Brustkrebs konfrontiert. Für die promovierte Psychologin begann eine Leidens- und Lebenszeit, auf die sie nicht vorbereitet war. Ihr Mann, die drei Töchter, Freundinnen und auch Bekannte haben die starke Frau zutiefst verunsichert und kraftlos gesehen. Zugleich erlebten sie, dass diese Krankheit nicht zwangsläufig die Beschreibung des letzten Weges sein muss. Barbara Topp fand ihr Lebensmotto bestätigt, dass man nur die Chance bekommt, die man sich selbst gibt. Heute arbeitet sie wieder in ihrem Beruf.

Do, 11. März, 20.00 Uhr, Erfurt, Haus am Breitstrom (Ratsgymn.), M. Eckehart- Str. 6
Wulf Kirsten, Landolf Scherzer & Marie-Elisabeth Lüdde
Neue Texte in der Edition Muschelkalk

Klangvolle Namen in der „Edition Muschelkalk“: Mit Wulf Kirsten und Landolf Scherzer präsentiert die von der Literarischen Gesellschaft Thüringen e.V. getragene Buchreihe zwei wichtige Autoren aus Thüringen. Wulf Kirstens Band enthält autobiographische Texte und Essays zur Thüringer Literatur aus drei Jahrzehnten. Landolf Scherzers Reportagen schauen in die Seele der Menschen, um eine große Tragödie begreifbar zu machen. Nicht weniger berührend ist die Familiengeschichte von Marie-Elisabeth Lüdde über eine Kindheit, die man so nicht durchlebt haben möchte. Moderiert wird der Abend vom Herausgeber Kai Agthe.

THÜRINGER BÜCHERFRÜHLING

3. – 30. März 2010



Do, 11. März, 20.00 Uhr, Weimar, Thalia Buchhandlung, Schillerstraße 5a
Thomas Persdorf: Caroline und der 53. Gast

Wer fälschte und stahl Schillers Schädel? Eine junge Lehrerin in der DDR der achtziger Jahre durchdenkt und durchlebt die sonderbare Wanderung von Friedrich von Schillers sterblichen Resten. Ein Buch im Buch entsteht: Das Leben der Caroline von Löschwitz im Leipzig der Vorwendezeit auf der einen Seite, der rätselhafte Totentanz von Schillers Gebeinen auf der anderen. Ein historischer Kriminalfall will enträtselt werden. Der in Leipzig geborene Autor Thomas Persdorf verließ 1959 die DDR. „Caroline und der 53. Gast“ ist seine zweite Veröffentlichung.

Di, 16. März, 19.30 Uhr, Apolda, Großer Saal im Schloß, Unterm Schloß 3
Andreas Franz: Eisige Nähe

Der Kieler Musikproduzent Peter Bruhns wird zusammen mit seiner jungen Geliebten tot in seinem Penthouse aufgefunden. Eine Beziehungstat? Oder das Werk eines persönlichen Feindes, von denen es nicht wenige gibt? Bei den Untersuchungen wird ein Gift gefunden, das den Kommissaren Sören Henning und Lisa Santos Rätsel aufgibt. Der Fall nimmt eine ungeahnte Wendung, als am Tatort DNA sichergestellt wird, die in Deutschland bereits nach verschiedenen Morden aufgetaucht ist. „Eisige Nähe“ ist der neueste Roman aus der Feder von Andreas Franz, einem der erfolgreichsten deutschen Krimi-Autoren.

Di, 16. März, 20.00 Uhr, Weimar, Thalia Buchhandlung, Schillerstraße 5a
Stefan Schwarz: Hüftkreisen mit Nancy

Der Held im Debütroman von Stefan Schwarz hat es nicht leicht: Da begibt er sich ins Fitnessstudio, um seine Ehe wieder in Schwung zu bringen – und wer begegnet ihm? Nancy. Selbige beherrscht den Spagat hochkant im Türrahmen und verfügt über ungeahnte Freiheitsgrade im Bereich der Hüftrotation. Angesichts dieser Versuchung beginnt das große Grübeln: Will ich meiner Frau ein interessanterer, charmanterer, erotischerer Ehemann sein oder lieber ein alter Sack an der Seite der blutjungen Nancy? Die Antwort dürfte für einige Heiterkeit sorgen.

Mi. 17. März, 19.30 Uhr, Gotha, Stadtbibliothek, Friedrichstraße 6
Martina Rellin: Göttergatten

Fast jede Frau kennt es: Wenn es darauf ankommt, schweigen Männer. Konflikte gehen sie aus dem Weg, Gespräche sind meist mühsam. In diesem Buch jedoch erzählen sie freimütig, selbstkritisch und humorvoll. Und es zeigt sich: Männer schweigen eher aus Bequemlichkeit denn aus mangelnder Liebe. Sie wollen Streit vermeiden, wissen aber auch, dass sie oft das Gegenteil erreichen. Bestsellerautorin Martina Rellin zeigt, was Männer über ihre Frauen denken, was sie nervt und wofür sie sie lieben. Wahre Geschichten über den Ehealltag, aus der Sicht der Männer.

THÜRINGER BÜCHERFRÜHLING

3. – 30. März 2010



Mi. 17. März, 19.30 Uhr, Leinefelde, Stadtbibliothek, Zentraler Platz

**Do, 18. März, 19.30 Uhr, Bad Langensalza, Friederikenschlösschen, Kurpromenade
Josef Wilfling: Abgründe**

Als der Leiter der Münchner Mordkommission Josef Wilfling Anfang 2009 nach 42 Dienstjahren in Pension ging, verabschiedete sich eine Legende: Der Vernehmungsspezialist klärte den Sedlmayr- und den Moshammer-Mord auf, schnappte Serientäter und verhörte Hunderte Kriminelle. Seine Aufklärungsquote betrug nahezu 100 Prozent. Jetzt berichtet er von interessanten Fällen seiner Dienstzeit und geht der Frage nach, wie und warum Menschen zu Mördern werden. Wahre Geschichten über die Abgründe der menschlichen Natur – spannender, als es ein Roman je sein könnte.

**So, 21. März, 20.00 Uhr, Erfurt, Audimax der Universität, Nordhäuser Str. 63
Katja Riemann & Alan Philips: Wolkengänger**

Erneut kommt die Schauspielerin Katja Riemann nach Erfurt: Diesmal leiht sie ihre Stimme dem „Wolkengänger“. Das Buch von Alan Philips erzählt die ergreifende, wahre Geschichte des russischen Waisenjungen Wanja, der in den unmenschlichen Verhältnissen russischer Fürsorgeanstalten aufwächst. Dort fehlt es an jeglicher Liebe und Zuneigung, doch Wanja ist klug und besitzt einen schier unbändigen Willen. Er bringt sich selbst das Sprechen bei und knüpft heimlich Freundschaft zu ausländischen Helfern. So entrinnt er einem Schicksal, das für viele andere bis heute bittere Realität ist.

**Mo, 22. März, 20.00 Uhr, Erfurt, Haus am Breitstrom (Ratsgymn.), M. Ekehart- Str. 6
Roger de Weck: Nach der Krise – Gibt es einen anderen Kapitalismus?**

Das System hat versagt. Die Krise ist allgegenwärtig: eine Krise der Finanz, der Wirtschaft, der Politik, vor allem des Vertrauens. Wie geht es nach ihr weiter? Der Ökonom und ehemalige Chefredakteur der „Zeit“ Roger de Weck skizziert einen Kapitalismus, der das Kapital nicht gegen die Arbeit ausspielt, der die Umwelt nicht dem Wachstum opfert und der den Staat in die Pflicht nimmt. Das verständlich geschriebene Buch bietet, was derzeit viel gefragt und kaum angeboten wird: Orientierung in Zeiten der großen Unordnung. In Kooperation mit der Heinrich-Böll-Stiftung.

**Mo, 22. März, 19.30 Uhr, Mühlhausen, Stadtbibliothek, St. Jakobi 1
Landolf Scherzer: Immer geradeaus**

Wenn Landolf Scherzer sich auf den Weg macht, läuft er oft direkt ins Abenteuer. Knapp fünf Wochen wanderte er diesmal entlang der Grenzen zwischen Ungarn, Kroatien, Serbien und Rumänien. Aus zahllosen Begegnungen entsteht ein höchst lebendiges Porträt Osteuropas im Umbruch. Landolf Scherzer wurde 1941 in Dresden geboren. Von 1962-65 absolvierte er ein Journalistikstudium in Leipzig und wurde wegen kritischer Reportagen exmatrikuliert. Bis 1975 war er als Redakteur beim "Freien Wort" in Suhl tätig. Er lebt als freier Schriftsteller in Thüringen.

THÜRINGER BÜCHERFRÜHLING

3. – 30. März 2010



Di, 23. März 19.30 Uhr, Leinefelde, Foyer der Obereichsfeldhalle, Zentraler Platz
Jana Hensel: Achtung Zone

In vielen Festreden wird der Geist der Einheit beschworen. Das Land müsse endlich eins werden, was vor allem meint: der Osten solle sich anpassen. Jana Hensel, Autorin des Bestsellers „Zonenkinder“, hält dagegen: Die Ostdeutschen haben nicht nur vor 1989, sondern auch danach anders gelebt, haben andere Erfahrungen gemacht, eine andere Geschichte gehabt. Sie schildert, wie daraus eine eigene Identität erwächst, die endlich als Bereicherung Deutschlands erkannt werden sollte. In Kooperation mit der Friedrich-Ebert-Stiftung.

Di, 23. März 20 Uhr, Rudolstadt, Einkaufscenter Galeria, Marktstraße 75
Katy Karrenbauer: Die Freiheit nehme ich mir!

Dass das Leben kein Zuckerschlecken ist, bezeugt Katy Karrenbauer mit Geschichten aus ihrem aufregenden Alltag. Das beginnt schon mit der ewigen Suche nach dem berühmten Mr. Right, die sie zu merkwürdigen Chatbörsen und in gelegentlich peinliche Situationen führt. Sie schildert ihre Erfahrungen mit dem "starken" Geschlecht und damit, was es heißt, sich als Frau zu behaupten. Auch die ernsten Momente, die Narben auf ihrer Seele hinterlassen haben, finden in ihren Geschichten Platz. Katy Karrenbauer wurde einem großen Publikum als Christine Walter in der TV-Serie "Hinter Gittern" bekannt.

Di, 23. März, 19.30 Uhr, Ilmenau, Stadtbibliothek, Bahnhofstraße 7
Mi, 24. März, 19.30 Uhr, Sömmerda, Städtische Musikschule, Lange Straße 3-5
Franziska Troegner: Fürs Schubfach zu dick

Die Erinnerungen der Schauspielerin Franziska Troegner bieten amüsante Schnurren von zahlreichen Theater- und Filmarbeiten, Ernsthaftes über das Berliner Ensemble und Persönliches über ihre Ehe mit Ulrich Thein. Nach zwei Jahrzehnten beim Berliner Ensemble arbeitet sie seit 1993 freiberuflich und wirkte in rund 100 Filmen mit. Doch nichts ist für die komödiantische Franziska Troegner wichtiger und motivierender als der direkte Kontakt zu ihrem Publikum. Nach dem erfolgreichen Auftritt bei der letzten „Erfurter Herbstlese“ kommt sie nun auch zum „Thüringer Bücherfrühling“.

Mi, 24. März, 20 Uhr, Haus am Breitstrom (Ratsg.), Erfurt, Meister-Eckehart-Str. 6
Maria von Welser: Leben im Teufelskreis

2,5 Millionen Kinder in Deutschland lebten 2008 unter der Armutsgrenze, 86 Prozent davon bei allein erziehenden Müttern. Was läuft falsch in unserem Land, einem der reichsten der Welt? Was wird aus armen Kindern, wenn sie heranwachsende Jugendliche oder junge Eltern werden? Was muss die Politik tun? Maria von Welser ist Journalistin und Publizistin. Sie leitete und moderierte fast zehn Jahre lang das ZDF-Frauenjournal „ML Mona Lisa“. Mit dieser Lesung holen wir die verschobene Herbstlese-Veranstaltung vom 22.11.2009 nach. Damals erworbene Eintrittskarten behalten ihre Gültigkeit.

Do, 25. März, 20.00 Uhr, Erfurt, Café Nerly, Marktstraße 6
Hazel Rosenstrauch: Wahlverwandt und ebenbürtig

Die Persönlichkeit Wilhelm von Humboldts ist nicht denkbar ohne seine Frau, Caroline von Dacheröden. Sie, die Mutter seiner fünf Kinder, war in den Hauptstädten Europas zu Hause:

THÜRINGER BÜCHERFRÜHLING

3. – 30. März 2010



eine Partnerin, die ihm an Weltläufigkeit, Bildung, Kunstsinn und an tätiger Humanität ebenbürtig war. Die beiden verband eine Liebe "auf gleicher Höhe". Anhand unzähliger Briefe, die sich die beiden über Jahrzehnte geschrieben haben, zeichnet Hazel Rosenstrauch mit kritischer Sympathie das Bild einer selbstbewussten Frau, deren Begriff von Liebe und Partnerschaft weit in die Moderne wies.

Fr, 26. März 19.30 Uhr, Buchhandlung Multhauf, Heiligenstadt, Wilhelmstraße 15 Rudolf Haase & Markus Walden: Czernowitz- Abgesang auf ein Experiment

Texte, Menschen, Literatur aus der großen K.u.K. –Metropole am Pruth. Hier lebten Ukrainer, Rumänen, Juden, Polen, Ruthenen, Roma und Deutsche in einer kulturell blühenden Stadt. Ein spannender Abend zur Wiederentdeckung von alten Schätzen aus einer Welt, in der unterschiedliche Kulturen unter den Kronen Habsburgs harmonierten. Zu hören sind u.a. Gedichte von Paul Celan und Rose Ausländer sowie Geschichten aus Irrenhäusern und von Wunderrabbinern. Diese Veranstaltung, gestaltet durch die Lehrer Rudolf Haase und Markus Walden von der Bergschule St. Elisabeth, eröffnet die neue Reihe „Europa erleben“.

Fr, 26. März 20.00 Uhr, Erfurt, Kaiseraal, Futterstraße 15/16 Wigald Boning: In Rio steht ein Hofbräuhaus

Rio ist wie Gisele Bündchen mit Mundgeruch, Paris macht auch mit verbundenen Augen Spaß, und am Yukon trinkt man Menschenschnaps – diese und andere Erkenntnisse gewann Wigald Boning auf seinen vielen Reisen. Er fotografierte Telefonzellen in Tiflis, tanzte im Samba Express an die «karibische Ostsee» und wurde von thailändischen Fans bestaunt. Auf gewohnt trockene Art kommentiert er diese skurrilen Begegnungen. Eine unterhaltsame Reise auf (fast) alle Kontinente und ein respektvoll-augenzwinkernder Blick auf die kulturellen Unterschiede zwischen uns und dem Rest der Welt.

Sa, 27. März, 20.00 Uhr, Erfurt, Café Nerly, Marktstraße 6 Stephan Schulz: Als Louis Armstrong durch den Osten tourte

Im Frühjahr 1965 gastierte Louis Armstrong als erster US-Entertainer in die DDR. Er gab mehrere umjubelte Konzerte, eines davon in der Erfurter Thüringenhalle. Einem westdeutschen Reporter sagte Satchmo später: „Eine solche Begeisterung für Jazz, wie ich sie hinter der Mauer erlebt habe, kenne ich kaum noch.“ Der Journalist Stephan Schulz hat mit viel Akribie bewegende Momente jener Tour recherchiert, er hat Zeitzeugen befragt und rare Bild- und Tondokumente gesammelt. Seine Lesung lässt die Erinnerung an den spektakulären Besuch des Weltstars lebendig werden.

Mo, 29. März, 20.00 Uhr, Erfurt, Theater, Großes Haus, Theaterplatz 1 Katharina Thalbach & Jochen Voit: Er rührte an den Schlaf der Welt

Katharina Thalbach gehört zu den vielbeschäftigten Schauspielerinnen des Landes. Lange hat es gedauert, aber nun ist sie endlich mit einer Lesung in Erfurt zu erleben. Mit dem Autor Jochen Voit wird Katharina Thalbach einen Ernst-Busch-Abend bestreiten. Voit hat eine fulminante Biographie geschrieben, die die zahlreichen Facetten Ernst Buschs erschließt: u.a. den Sänger, der Paul Dessau, Kurt Weill und Hanns Eisler popularisierte, den Schauspieler in Brechts „Dreigroschenoper“, den legendären Spanienkämpfer, nicht zuletzt seine Verehrung durch die DDR und durch die 68-er Generation. Ein Künstler, eine Jahrhundertgestalt.

THÜRINGER BÜCHERFRÜHLING

3. – 30. März 2010



Mo, 29. März 19.30 Uhr, Nordhausen, Theater, Käthe-Kollwitz-Straße 15
Di, 30. März 20.00 Uhr, Erfurt, Theater, Großes Haus, Theaterplatz 1
Harry Rowohlt liest und erzählt

Die lange Zeit der Entbehrung ist vorbei - Harry Rowohlt ist zurück auf der Bühne. Treue Fans wissen, wovon die Rede ist: von geistreichen „Pooh’s Corner“-Kolumnen und scharfzüngigen Briefen, die geradezu süchtig machen. Seine Übersetzungen aus dem Englischen sind derart virtuos, dass man die Bücher schon seinetwegen lesen möchte. Und wären das nicht gute Gründe genug, verdanken wir diesem Vortragskünstler maßgeblich die Erkenntnis, dass Lesungen sehr viel mehr sein können als das stupide Lesen vom Blatt. Ein würdiges Finale für den Thüringer Bücherfrühling.

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT

Mi, 3. März, 20.00 Uhr, Erfurt, Haus am Breitstrom (Ratsgymn.), M. Eckehart- Str. 6
Gerhart Baum: Rettet die Grundrechte!
Eintritt: 6,50 € / ermäßigt: 4,50 €

Do., 4. März, 20.00 Uhr, Weimar, Thalia Buchhandlung, Schillerstraße 5a
Jakob Hein: Liebe ist ein hormonell bedingter Zustand
Eintritt: 8,00 €

Do., 4. März, 20.00 Uhr, Erfurt, Café Nerly, Marktstraße 6
Ingo Linsel: Arglos im Ausland
Eintritt: 5,50 € / ermäßigt: 3,50 €

Do., 4. März, 19.30 Uhr Arnstadt, Stadtbibliothek, An der Liebfrauenkirche 2
Ulla Gessner: Von Rudisleben nach Tel Aviv
Eintritt: 6,50 € / ermäßigt: 5,00 €

Fr., 5. März, 20.00 Uhr, Erfurt, Atrium der Stadtwerke, Magdeburger Allee 34
Toto & Harry: Bin ich jetzt schuld?
Eintritt: 8,50 € / ermäßigt: 6,50 €

Mo, 8. März, 20.00 Uhr, Erfurt, Haus am Breitstrom (Ratsgymn.), M. Eckehart- Str. 6
Katja Kessler: Frag mich, Schatz, ich weiß es besser
Eintritt: 7,50 € / ermäßigt: 5,50 €

Di, 9. März, 19.30 Uhr, Bad Frankenhausen, Restaurant Thüringer Hof, Anger 15
Katja Kessler: Frag mich, Schatz, ich weiß es besser
Eintritt: 6,00 €

Di, 9. März, 19.30 Uhr, Erfurt, Stadtbibliothek am Domplatz
Thomas Sonnenburg: Die Ausreißer
Eintritt: 7,50 € / ermäßigt: 5,50 €

THÜRINGER BÜCHERFRÜHLING

3. – 30. März 2010



Mi, 10. März, 20.00 Uhr, Erfurt, Haus am Breitstrom (Ratsgymn.), M. Eckehart- Str. 6
Barbara Topp: Mein langes Jahr
Eintritt: 5,50 € / ermäßigt: 3,50 €

Do, 11. März, 20.00 Uhr, Erfurt, Haus am Breitstrom (Ratsgymn.), M. Eckehart- Str. 6
Wulf Kirsten, Landolf Scherzer & Marie-Elisabeth Lüdde
Eintritt: 5,50 € / ermäßigt: 3,50 €

Do, 11. März, 20.00 Uhr, Weimar, Thalia Buchhandlung, Schillerstraße 5a
Thomas Persdorf: Caroline und der 53. Gast
Eintritt: 5,00 €

Di, 16. März, 19.30 Uhr, Apolda, Großer Saal im Schloß, Unterm Schloß 3
Andreas Franz: Eisige Nähe
Eintritt: 5,00 € / ermäßigt: 3,50 €

Di, 16. März, 20.00 Uhr, Weimar, Thalia Buchhandlung, Schillerstraße 5a
Stefan Schwarz: Hüftkreisen mit Nancy
Eintritt: 8,00 €

Mi. 17. März, 19.30 Uhr, Gotha, Stadtbibliothek, Friedrichstraße 6
Martina Rellin: Göttergatten
Eintritt: 6,50 € / ermäßigt: 5,00 €

Mi. 17. März, 19.30 Uhr, Leinefelde, Stadtbibliothek, Zentraler Platz
Josef Wilfling: Abgründe
Eintritt: 4,00 €

Do, 18. März, 19.30 Uhr, Bad Langensalza, Friederikenschlösschen, Kurpromenade
Josef Wilfling: Abgründe
Eintritt: 6,50 €

So, 21. März, 20.00 Uhr, Erfurt, Audimax der Universität, Nordhäuser Str. 63
Katja Riemann & Alan Philps: Wolkengänger
Eintritt: 9,50 € / ermäßigt: 7,50 €

Mo, 22. März, 20.00 Uhr, Erfurt, Haus am Breitstrom (Ratsgymn.), M. Eckehart- Str. 6
Roger de Weck: Nach der Krise – Gibt es einen anderen Kapitalismus?
Eintritt: 5,50 € / ermäßigt: 3,50 €

Mo, 22. März, 19.30 Uhr, Mühlhausen, Stadtbibliothek, St. Jakobi 1
Landolf Scherzer: Immer geradeaus
Eintritt: 5,00 €

Di, 23. März 19.30 Uhr, Leinefelde, Foyer der Obereichsfeldhalle, Zentraler Platz
Jana Hensel: Achtung Zone
Eintritt: 5,00 €

THÜRINGER BÜCHERFRÜHLING

3. – 30. März 2010



Di, 23. März 20 Uhr, Rudolstadt, Einkaufscenter Galeria, Marktstraße 75
Katy Karrenbauer: Die Freiheit nehme ich mir!
Eintritt: 8,00 €

Di, 23. März, 19.30 Uhr, Ilmenau, Stadtbibliothek, Bahnhofstraße 7
Franziska Troegner: Fürs Schubfach zu dick
Eintritt: 8,00 € / ermäßigt: 6,00 €

Mi, 24. März, 19.30 Uhr, Sömmerda, Städtische Musikschule, Lange Straße 3-5
Franziska Troegner: Fürs Schubfach zu dick
Eintritt: 7,00 € / ermäßigt: 5,00 €

Mi, 24. März, 20 Uhr, Haus am Breitstrom (Ratsg.), Erfurt, Meister-Eckehart-Str. 6
Maria von Welser: Leben im Teufelskreis
Eintritt: 4,50 € / 2,50 €

Do, 25. März, 20.00 Uhr, Erfurt, Café Nerly, Marktstraße 6
Hazel Rosenstrauch: Wahlverwandt und ebenbürtig
Eintritt: 6,50 / ermäßigt: 4,50 €

Fr, 26. März 19.30 Uhr, Buchhandlung Multhauf, Heiligenstadt, Wilhelmstraße 15
Rudolf Haase & Markus Walden: Czernowitz
Eintritt frei

Fr, 26. März 20.00 Uhr, Erfurt, Kaisersaal Erfurt, Futterstraße 15/16
Wigald Boning: In Rio steht ein Hofbräuhaus
Eintritt: 12,50 € / ermäßigt: 10,50 €

Sa, 27. März, 20.00 Uhr, Erfurt, Café Nerly, Marktstraße 6
Stephan Schulz: Als Louis Armstrong durch den Osten tourte
Eintritt: 6,50 / ermäßigt: 4,50 €

Mo, 29. März, 20.00 Uhr, Erfurt, Theater, Großes Haus, Theaterplatz 1
Katharina Thalbach & Jochen Voit: Er rührte an den Schlaf der Welt
Eintritt: 12,50 € / ermäßigt: 10,50 €

Mo, 29. März 19.30 Uhr, Nordhausen, Theater, Käthe-Kollwitz-Straße 15
Harry Rowohlt liest und erzählt
Eintritt: 12,00 € / ermäßigt: 8,00 €

Di, 30. März 20.00 Uhr, Erfurt, Theater, Großes Haus, Theaterplatz 1
Harry Rowohlt liest und erzählt
Eintritt: 12,50 € / ermäßigt: 10,50 €

Tickets:

www.herbstlese.de

Herbstlese-Geschäftsstelle Erfurt, Marktstraße 6, Tel: 0361 / 5116662

Sowie an vielen örtlichen Vorverkaufsstellen an den Veranstaltungsorten